

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Group requirements regarding sustainability in its relationships with business partners

Anforderungen des Volkswagen Konzerns zur Nachhaltigkeit in den Beziehungen zu Geschäftspartnern

I. Preface _____ 03

II. Cooperation _____ 04

III. Scope of application _____ 06

IV. Requirements _____ 08

1. Environmental protection

2. Employee rights

3. Transparent business relationships

4. Fair market behaviour

5. Due Diligence for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas

V. Legal consequences of violation of these requirements _____ 15

I. Vorwort _____ 03

II. Kooperation _____ 05

III. Anwendungsbereich _____ 07

IV. Anforderungen _____ 09

1. Umweltschutz

2. Rechte der Mitarbeiter

3. Transparente Geschäftsbeziehungen

4. Faires Marktverhalten

5. Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten

V. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Anforderungen _____ 15

The following requirements define the Volkswagen Group's expectations regarding the way business partners act in their corporate activities. The requirements are considered a basis for successful business relations between the Volkswagen Group and its partners.

Die nachfolgenden Anforderungen präzisieren die Erwartungen des Volkswagen Konzerns an die Einstellung und das Verhalten der Geschäftspartner innerhalb ihrer Unternehmenstätigkeit. Die Anforderungen werden als Grundlage dafür angesehen, dass die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Volkswagen Konzern und seinen Partnern erfolgreich gestaltet werden können.

The requirements are based on national and international provisions and conventions, and internal standards and values. They are based on the principles of the United Nations Global Compact, the International Chamber of Commerce's Business Charter for Sustainable Development, and the relevant conventions of the International Labour Organisation, and are supplemented by Volkswagen's environmental policy, the environmental objectives and guidelines derived from this, the Group's quality policy, and its declaration on social rights.

Our goal is to conduct successful and sustainable business activities, and the quality and value of our products and services give us a competitive edge. Volkswagen's business partners play an integral part in the success of the Group. Cooperative conduct results in enduring business relationships which are mutually beneficial. This is why Volkswagen sets great store by close cooperation with its business partners. The values underlying our collaboration are integrity, fairness, transparency and partnership.

Volkswagen stands for reputable and honest business dealings in the course of everyday business which comply with the relevant rules and regulations. This standard is also expected of our business partners, particularly where human rights, health and safety at work, environmental protection and combatting corruption are concerned. Volkswagen therefore expects its business partners and their employees to act responsibly and to agree to comply with the requirements set out in this document. In addition, the Volkswagen Group expects its business partners to request their suppliers to comply with these requirements. No claims arising from these requirements may be made by third parties.

Die Anforderungen orientieren sich an den nationalen sowie internationalen Vorgaben und Konventionen, internen Normen und Werten. Sie basieren unter anderem auf den Prinzipien des Global Compact, der Charta für eine langfristige tragfähige Entwicklung der Internationalen Handelskammer sowie den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation und werden durch die Volkswagen Umweltpolitik, die daraus abgeleiteten Umweltziele und Umweltvorgaben, die Qualitätspolitik sowie die Erklärung sozialer Rechte von Volkswagen ergänzt.

Mit dem Ziel einer erfolgreichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit überzeugen wir im Wettbewerb mit der Qualität und Wertigkeit unserer Produkte und Leistungen. Die Geschäftspartner von Volkswagen gestalten den Unternehmenserfolg des Konzerns maßgeblich mit. Partnerschaftliches Verhalten verschafft beständige Geschäftsbeziehungen, die sich durch beiderseitigen Nutzen auszeichnen. Daher setzt Volkswagen auf eine enge Kooperation mit seinen Geschäftspartnern. Für unsere Zusammenarbeit sind Integrität, Fairness, Transparenz und Partnerschaft grundlegende Werte.

Volkswagen steht für ein achtbares, ehrliches und regelkonformes Handeln im Geschäftsalltag. Dieses wird auch von den Geschäftspartnern erwartet, insbesondere hinsichtlich der Menschenrechte, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung. Deshalb erwartet Volkswagen, dass auch die Geschäftspartner sowie deren Mitarbeiter verantwortungsvoll handeln und sich zur Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Anforderungen verpflichten.

Darüber hinaus erwartet der Volkswagen Konzern, dass sich seine Geschäftspartner für die Einhaltung der Anforderungen auch durch ihre Zulieferer einsetzen. Aus diesen Anforderungen können durch Dritte keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden.

Our sustainability requirements apply to all business relationships between the Volkswagen Group and its partners.

The Volkswagen Group reserves the right to send experts to inspect the business premises of its partners for compliance with the requirements listed below. Advance warning will be given of such inspection, which will take place during normal business hours in the presence of a representative from the business partner and in compliance with applicable law, particularly regarding data protection.

Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Volkswagen Konzern und seinen Geschäftspartnern.

Der Volkswagen Konzern behält sich das Recht vor, die Einhaltung der nachgenannten Anforderungen beim Geschäftspartner durch Experten nur nach vorheriger Ankündigung und in Anwesenheit von Vertretern des Geschäftspartners, zu den regulären Geschäftszeiten und im Einklang mit dem jeweils anwendbaren Recht, insbesondere Datenschutz, vor Ort zu prüfen.

1. Environmental protection

Volkswagen develops, produces and sells vehicles throughout the world, thereby guaranteeing individual mobility. Volkswagen takes responsibility for continually improving the environmental compatibility of its products as well as for reducing the demands made on natural resources, whilst taking economic factors into account. It is therefore a matter of course for Volkswagen that its business partners comply with all applicable environmental legislation and regulations in all countries in which they operate. The following policies and standards are binding:

- Volkswagen environmental policy
- The environmental targets of the Technical Development division
- VW Standard 01155 (Vehicle Supply Parts)
- Sections 2.1 (Objectives of standard), 8 (Environmental compatibility), 9.1 (Material requirements and prohibitions) and 9.2 (Materials requirements) of VW Standard 99000 (General Requirements for the Performance of Component Development Contracts)
- The specifications in the standard component specifications catalogues.

In addition, Volkswagen expects its business partners to heed and comply with the following:

Creation and application of environmental management systems
Environment-oriented management is one of the main objectives of the corporate policy. Volkswagen therefore expects all business partners with production sites to have a suitable environmental management system. In addition, Volkswagen expects its main suppliers to have a certified environmental management system in accordance with international standard ISO 14001 or the EMAS Directive of the European Union.

Active approach to ecological challenges
Ecological challenges are tackled with due care and with foresight. Measures are taken to ensure that environmental issues are dealt with in a responsible manner. The objective is to develop and disseminate environmentally friendly technologies.

1. Umweltschutz

Volkswagen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Automobile zur Sicherstellung individueller Mobilität. Er trägt die Verantwortung für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltverträglichkeit seiner Produkte und die Verringerung der Beanspruchung der natürlichen Ressourcen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte. Aus diesem Grund ist die Einhaltung aller betreffenden Umweltgesetze und -bestimmungen durch Geschäftspartner in allen Ländern, in denen sie tätig sind, eine Selbstverständlichkeit. Verbindlich sind:

- die Volkswagen Umweltpolitik;
- die Umweltziele der Technischen Entwicklung;
- die VW-Norm 01155 (Fahrzeug-Zulieferteile);
- die Ziffern 2.1 (Zielsetzung der Norm), 8. (Umweltverträglichkeit), 9.1 (Werkstoffgebote und -verbote) und 9.2 (Werkstoffanforderungen) der VW-Norm 99000 (Übergreifende Anforderungen zur Leistungserbringung im Rahmen der Bauteilentwicklung); und
- die Vorgaben in den Standard-Bauteile-Lastenheften.

Darüber hinaus erwartet Volkswagen von seinen Geschäftspartnern die Berücksichtigung und Einhaltung folgender Aspekte:

Schaffung und Anwendung von Umweltmanagementsystemen
Umweltorientiertes Management ist eines der vorrangigen Ziele der Unternehmenspolitik. Volkswagen erwartet deshalb von allen Geschäftspartnern mit Produktionsstandorten ein geeignetes Umweltmanagementsystem und darüber hinaus von seinen Hauptlieferanten ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der internationalen Norm ISO 14001 oder der EMAS Verordnung der Europäischen Union.

Aktiver Umgang mit ökologischen Herausforderungen
Mit ökologischen Herausforderungen wird umsichtig und vorausschauend umgegangen. Es werden Maßnahmen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt ergriffen. Auf die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien ist hinzuwirken.

Avoidance of damage to health and the environment; products and processes which use few resources and have low greenhouse gas emissions

Negative impacts on the environment and the health of employees are avoided or kept to a minimum in all activities. The efficient use of energy and materials, the minimisation of greenhouse gas emissions, the use of renewable resources and the minimisation of damage to health and the environment are all considered in the development, manufacture and use of products and in other activities.

Waste and recycling

Avoiding waste, re-using resources and recycling, as well as the safe, environmentally friendly disposal of residual waste are taken into account during the development, production and service life of products, and during the development and execution of production processes and other activities.

Training employees

Employees are instructed and qualified in environmental protection according to their duties, and encouraged to act accordingly.

2. Employee rights

For Volkswagen, the observance of internationally recognised human rights forms the basis of all business relations. In particular, the following regulations must be heeded alongside the labour law of the country in which the business partner operates:

Freedom of association

The basic right of all employees to form trade unions and employee representations and to join them is recognised. In countries where this right is restricted by local laws, alternative legitimate options for employee participation are to be supported.

No discrimination

Equal opportunities and equal treatment irrespective of ethnic origin, skin colour, sex, religion, nationality, sexual orientation, social origin or political view are guaranteed insofar as they are based on democratic principles and tolerance towards those of a different opinion. In general, employees are chosen, employed and supported on the basis of their qualifications and capabilities.

No forced labour

Volkswagen rejects the conscious use of forced or compulsory labour including bonded labour and involuntary prisoner labour.

Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsschäden; Produkte und Prozesse mit geringem Ressourcenverbrauch und Treibhausgasausstoß

Einwirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Mitarbeiter werden bei allen Aktivitäten vermieden oder so gering wie möglich gehalten. Bei der Entwicklung, der Herstellung und für die Nutzungsphase von Produkten sowie bei anderen Tätigkeiten werden der sparsame Einsatz von Energie und Rohstoffen, die Minimierung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die Nutzung von erneuerbaren Ressourcen und die Minimierung von Umwelt- und Gesundheitsschäden berücksichtigt.

Abfall und Recycling

Bei der Entwicklung, der Herstellung und für die Nutzungsphase von Produkten sowie anderen Tätigkeiten werden die Vermeidung von Abfällen, die Wiederverwendung, das Recycling als auch die gefahrlose, umweltfreundliche Entsorgung des Restabfalls berücksichtigt.

Qualifizierung des Personals

Mitarbeiter werden entsprechend ihrer Aufgaben im Umweltschutz motiviert, informiert und geschult.

2. Rechte der Mitarbeiter

Für Volkswagen ist die Achtung der international anerkannten Menschenrechte Grundlage aller Geschäftsbeziehungen. Folgende Bestimmungen sowie das Arbeitsrecht in dem Land, in dem die Geschäftspartner tätig sind, sind insbesondere zu beachten:

Vereinigungsfreiheit

Das Grundrecht aller Mitarbeiter, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden und ihnen beizutreten, wird anerkannt. Wo dieses Recht durch lokale Gesetze beschränkt ist, sollen alternative, gesetzeskonforme Möglichkeiten der Arbeitnehmervertretung gefördert werden.

Keine Diskriminierung

Chancengleichheit und Gleichbehandlung ungeachtet ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht, wird gewährleistet. Mitarbeiter werden grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten ausgesucht, eingestellt und gefördert.

Keine Zwangsarbeit

Volkswagen lehnt jegliche wissentliche Nutzung von Zwangs- und Pflichtarbeit einschließlich Schuldknechtschaft oder unfreiwilliger Häftlingsarbeit ab.

No child labour

Child labour is forbidden. The minimum age for permission to work (according to national regulations) is observed.

Compensation and benefits

The compensation and benefits paid or received for a normal working week correspond at the very least to the legally valid and guaranteed minimum. Where legal or collective bargaining agreements do not exist, compensation and benefits are based on industry-specific collective agreements customary to the respective location that ensure an appropriate standard of living for the employees and their families.

Working hours

Working hours correspond at least to the respective national legal standards or the minimum standards of the respective national economic sectors.

Occupational health and safety

The partner complies at least with the respective national standards for a safe and hygienic working environment and takes appropriate measures to guarantee health and safety at the workplace so that good working conditions are ensured.

3. Transparent business relationships

Avoiding conflicts of interest

Volkswagen's business partners make decisions solely on the basis of objective criteria which are not influenced by personal interests or relationships.

Combating corruption

Volkswagen supports national and international efforts to protect competition from the distorting effects of corruption, and rejects all corrupt practices and forms of behaviour which could damage the company. Volkswagen expects its business partners to reject and prevent all forms of corruption, including what are known as facilitation payments (payments to speed up the performance of routine tasks by officials). Business partners must ensure that their employees, subcontractors and representatives do not grant, offer or accept bribes, facilitation payments, inadmissible donations or other inadmissible payments or undue benefits to or from customers, officials or other third parties.

Keine Kinderarbeit

Kinderarbeit ist untersagt. Das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung nach Maßgabe der staatlichen Regelungen wird beachtet.

Vergütungen und Leistungen

Die Vergütungen und Leistungen, die für eine normale Arbeitswoche gezahlt oder erbracht werden, entsprechen mindestens dem rechtlich gültigen und zu garantierenden Minimum. Sollten gesetzliche oder tarifvertragliche Regelungen nicht vorliegen, orientieren sie sich an den branchenspezifischen, ortsüblichen tariflichen Vergütungen und Leistungen, die den Beschäftigten und ihren Familien einen angemessenen Lebensstandard sichern.

Arbeitszeiten

Die Arbeitszeit entspricht mindestens den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben bzw. den Mindestnormen der jeweiligen nationalen Wirtschaftsbereiche.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Geschäftspartner hält zumindest die jeweiligen nationalen Standards für eine sichere und hygienische Arbeitsumwelt ein und wird in diesem Rahmen angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz treffen, damit gesundheitsgerechte Beschäftigungsbedingungen gewährleistet werden.

3. Transparente Geschäftsbeziehungen

Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Geschäftspartner von Volkswagen treffen ihre Entscheidungen ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien und lassen sich nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflussen.

Korruptionsbekämpfung

Volkswagen unterstützt die nationalen und internationalen Bemühungen, den Wettbewerb nicht durch Bestechung zu beeinflussen oder zu verfälschen und lehnt jegliches korrupte und unternehmensschädigende Verhalten ab. Von seinen Geschäftspartnern verlangt Volkswagen, dass sie jede Form von Korruption, hierzu zählen auch sog. „Facilitation Payments“ (Beschleunigungszahlungen für routinemäßige Amtshandlungen), ablehnen und verhindern. Die Geschäftspartner haben sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Bestechungsgelder, Schmiergelder, unzulässige Spenden oder sonstige unzulässige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern oder sonstigen Dritten gewähren, anbieten oder von diesen annehmen.

4. Fair market behaviour

Free competition

Volkswagen expects its business partners to comply with valid and applicable competition and antitrust laws. In particular, they will not conclude anti-competitive agreements with competitors, suppliers, customers or other third parties and will not abuse a dominant market position.

Import and export controls

Business partners comply with all valid and applicable laws when importing and exporting goods and services.

Money laundering

Business partners only maintain business relationships with partners whose integrity they rely on. They should ensure that the relevant legal provisions regarding money laundering are not violated.

4. Faires Marktverhalten

Freier Wettbewerb

Volkswagen verlangt von seinen Geschäftspartnern, dass sie sich an die geltenden und anwendbaren Wettbewerbs- und Kartellgesetze halten. Sie treffen insbesondere keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten, Kunden oder sonstigen Dritten und missbrauchen keine möglicherweise gegebene marktbeherrschende Stellung.

Import- und Exportkontrollen

Beim Im- und Export von Waren / Dienstleistungen halten die Geschäftspartner alle gültigen und anwendbaren Gesetze ein.

Geldwäsche

Die Geschäftspartner haben nur mit solchen Geschäftspartnern Geschäftsbeziehungen zu unterhalten, von deren Integrität sie überzeugt sind. Sie haben darauf zu achten, dass die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Geldwäsche nicht verletzt werden.

5. Due Diligence for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas

The Volkswagen Group expects its suppliers to avoid the direct or indirect use of minerals that are found to be conflict-affected. Minerals are ranged as conflict-affected if non-state armed groups are supported directly or indirectly through the extraction, transport, trade, handling or export of those minerals.

Information regarding smelters or refiners for minerals such as tin, tantalum, tungsten and gold used by suppliers or sub-suppliers has to be disclosed to Volkswagen upon request.

For this purpose, Volkswagen suggests that suppliers use the standardized Conflict Minerals Reporting Template, provided by the conflict-free sourcing initiative (cfsi). By using the information from cfsi, Volkswagen will provide its suppliers, which have a business relationship with conflict-affected smelters or refiners, with information on conflict-free smelters or refiners. Our suppliers shall exercise due diligence along their supply chain. This includes the implementation of measures, which assure that the minerals used – particularly tantalum, tin, tungsten and gold – do not directly or indirectly finance or benefit armed conflicts.

These due diligence efforts are an extension of the above mentioned sustainability criteria regarding environmental protection, employee rights, transparent business relationships, and fair market behaviour, which are an integral part when performing due diligence in mineral supply chains.

5. Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten

Der Volkswagen Konzern erwartet von seinen Lieferanten, dass jegliche von konfliktbehafteten Schmelzen stammenden Mineralien vermieden werden. Mineralien werden als konfliktbehaftet eingeordnet, wenn durch die Gewinnung, den Transport, den Handel, die Handhabung/Bearbeitung oder durch den Export nichtstaatliche bewaffnete Gruppen direkt oder indirekt unterstützt werden.

Informationen zu den vom Lieferanten oder Sub-Lieferanten genutzten Schmelzen oder Raffinerien für Mineralien, wie z.B. Zinn, Tantal, Wolfram und Gold, müssen auf Anfrage von Volkswagen an den Konzern übermittelt werden. Volkswagen empfiehlt zu diesem Zweck die Verwendung der standardisierten Reporting-Vorlage (Conflict Minerals Reporting Template) der conflict-free sourcing initiative (cfsi). Mithilfe der Daten der cfsi wird Volkswagen seine Lieferanten, die in einer Geschäftsbeziehung mit einer konfliktbehafteten Schmelze oder Raffinerie stehen, über die Möglichkeiten zur Nutzung konfliktfreier Schmelzen oder Raffinerien informieren.

Unsere Lieferanten werden dazu aufgefordert, ihrer Sorgfaltspflicht entlang der Lieferkette gerecht zu werden. Hierzu gehört die Implementierung von Maßnahmen, welche sicherstellen, dass die vom Lieferanten genutzten Mineralien – insbesondere Tantal, Zinn, Wolfram und Gold – nicht zur direkten oder indirekten Förderung oder Unterstützung bewaffneter Konflikte beitragen.


Die Anforderungen zur Sorgfaltspflicht sind eine Erweiterung der oben genannten Nachhaltigkeitsanforderungen zu Umweltschutz, Rechte der Mitarbeiter, transparente Geschäftsbeziehungen und faires Marktverhalten, welche integrale Bestandteile der Durchführung der Sorgfaltspflicht sind.

Volkswagen considers compliance with the requirements set out in this document to be essential to its contractual relationships. Volkswagen reserves the right to end its relationship with a business partner by terminating the relevant contract for cause if the business partner does not comply with these requirements. The ultimate decision lies with Volkswagen as to whether it is willing to forgo such measures and instead to take alternative action if the business partner is able to prove to Volkswagen's satisfaction that it has implemented immediate countermeasures to prevent comparable violations occurring in future.

Wolfsburg, 28. April 2016



Dr. J. Garcia Sanz
Member of the Board of
Management of Volkswagen AG




Dr. C. Hohmann-Dennhardt
Member of the Board of
Management of Volkswagen AG

Volkswagen betrachtet die Einhaltung der in diesem Dokument formulierten Anforderungen als wesentlich für das jeweilige Vertragsverhältnis. Hält sich ein Geschäftspartner von Volkswagen nicht an diese Anforderungen, behält sich Volkswagen vor, die Geschäftsbeziehung zu diesem Geschäftspartner durch außerordentliche Kündigung zu beenden. Es liegt in der Entscheidungshoheit von Volkswagen auf derartige Konsequenzen zu verzichten und an Stelle dessen alternative Maßnahmen zu ergreifen, wenn der Geschäftspartner glaubhaft versichert und nachweisen kann, dass er unverzüglich Gegenmaßnahmen zur Vermeidung zukünftiger gleichgelagerter Verstöße eingeleitet hat.


Wolfsburg, 28. April 2016



Dr. J. Garcia Sanz
Mitglied des Konzernvorstands



Dr. C. Hohmann-Dennhardt
Mitglied des Konzernvorstands



Volkswagen Group
Group Procurement
38436 Wolfsburg
Email: sustainability@vwgroupsupply.com

Volkswagen Group
Governance, Risk & Compliance
38436 Wolfsburg
Email: compliance@volkswagen.de

Status: April 2016